

**Excipial Protect®**

**Excipial Clean®**

**Excipial Repair®**



**Das Excipial®-Hautschutzprogramm**  
für arbeitende Hände.



**spirig**

# Inhalt

---

- **TRGS401 (Technische Regeln für Gefahrstoffe)**
- **Das Excipial® Hautschutz-Konzept**
- **Excipial® Hautschutz Produktübersicht**
- **Expertenstatements**
- **Studien**
- **Literatur / Abstracts**
- **Sicherheitsdatenblätter**
- **Hautschutzpläne**
- **Zusammenfassung**



# **TRGS 401 (TECHNISCHE REGELN FÜR GEFAHRSTOFFE)**

---

# TRGS 401 (Technische Regeln für Gefahrstoffe)

Autor: Ausschuss für Gefahrstoffe

- Gefährdung durch Hautkontakt liegt vor bei:
  - Feuchtarbeit
  - Tätigkeit mit hautgefährdenden oder hautresorptiven Gefahrstoffen
- Definition „Feuchtarbeit“
  - Tätigkeiten, bei denen die Beschäftigten einen **erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit** Arbeiten im feuchten Milieu ausführen oder **flüssigkeitsdichte Handschuhe** tragen oder **intensiv ihre Hände reinigen**
- Schutzmaßnahmen sind erforderlich
  - Allg. Hygienemaßnahmen
  - Technische Schutzmaßnahmen
  - Organisatorische Schutzmaßnahmen
  - Personenbezogene Schutzmaßnahmen
    - Schutzhandschuhe
    - **Hautschutzmittel**
- Hautschutzmittel
  - Hautschutzmittel sind äußerlich auf die Haut aufzubringende Mittel
  - Hautschutzmittel ... sollen die Haut vor Irritationen schützen. Sie können ... eingesetzt werden bei wiederholtem und längerfristigem Kontakt gegenüber milden Irritantien und bei Feuchtarbeit
  - Es sind nur Hautschutzmittel anzuwenden, die einer Wirksamkeitsprüfung durch den Hersteller nach geltenden wissenschaftlichen und medizinischen Empfehlungen unterzogen wurden



# DAS EXCIPIAL® HAUTSCHUTZ-KONZEPT

---

## TRGS 401 (Technische Regeln für Gefahrstoffe)

Hautschutzmittel	Excipial®
Hautschutzmittel sind äußerlich auf die Haut aufzubringende Mittel	✓
Hautschutzmittel ... sollen die Haut vor Irritationen schützen. Sie können ... eingesetzt werden bei wiederholtem und längerfristigem Kontakt gegenüber milden Irritantien und bei Feuchtarbeit	✓
Es sind nur Hautschutzmittel anzuwenden, die einer Wirksamkeitsprüfung durch den Hersteller nach geltenden wissenschaftlichen und medizinischen Empfehlungen unterzogen wurden	✓

## Das Hauptproblem liegt auf der Hand!

Im Berufsleben ebenso wie im Haushalt, aber auch in der Freizeit, ist die Haut der Hände besonderen Strapazen ausgesetzt. Mechanische Beanspruchung und Reagenzien sind erklärte Feinde der Hautgesundheit. **Handschutz hat Priorität!** Da das Tragen von Schutzhandschuhen häufig nicht möglich ist, bzw. selbst zu Hautreizungen (z.B. Latexhandschuhe) führt, sind geeignete topische Maßnahmen indiziert. Wobei hier nicht ausschließlich auf den Hautschutz, sondern auch auf hautphysiologisch gerechte Reinigung und entsprechende Regeneration geachtet werden muss. Hier ist ein **Hautschutz-Konzept mit aufeinander abgestimmten Komponenten** gefragt:









# EXCIPIAL® HAUTSCHUTZ PRODUKTÜBERSICHT

---

# Produktübersicht

 <p><b>Hautschutz Excipial Protect®</b></p>	 <p><b>Hautreinigung Excipial Clean®</b></p>	 <p><b>Hautpflege Excipial Repair®</b></p>	 <p><b>Hautpflege Excipial Repair® sensitive</b></p>
<p>Schutz vor Wasser und Detergenzien</p>	<p>Reinigung bei leichten bis mittelstarken Verschmutzungen</p>	<p>Intensive Regeneration</p>	<p>Intensive Regeneration</p>
<p><b>Wirkkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aluminiumhydroxychlorid</li> <li>■ Glycerin</li> </ul>	<p><b>Wirkkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Waschaktive Substanzen auf Zuckerbasis</li> </ul>	<p><b>Wirkkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nachtkerzsamenöl</li> <li>■ Glycerin</li> <li>■ Jojobaöl</li> </ul>	<p><b>Wirkkomponenten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Glycerin</li> <li>■ Jojobaöl</li> <li>■ Vitamin B3</li> <li>■ Provitamin B5</li> </ul>
<p><b>Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ O/W</li> <li>■ Lipidgehalt: 27 %</li> <li>■ Ohne Konservierungsstoffe</li> <li>■ Ohne Duftstoffe</li> </ul>	<p><b>Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hautfreundlicher pH-Wert</li> <li>■ Ohne Duftstoffe</li> </ul>	<p><b>Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ O/W</li> <li>■ Lipidgehalt: 29,5%</li> <li>■ Regeneration und Verstärkung der natürlichen Schutzfunktion</li> </ul>	<p><b>Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ O/W</li> <li>■ Lipidgehalt: 29,3%</li> <li>■ Regeneration und Erhalt des natürlichen pH-Wertes der Haut</li> <li>■ Ohne Duftstoffe</li> </ul>
<p><b>Anwendung:</b> Vor Arbeitsbeginn und nach Pausen</p>	<p><b>Anwendung:</b> Vor Gebrauch einer Hautschutz- oder Hautpflegecreme sowie nach Bedarf</p>	<p><b>Anwendung:</b> Nach der Arbeit und über Nacht</p>	<p><b>Anwendung:</b> Nach der Arbeit und über Nacht</p>
<p><b>Inhaltsstoffe:</b> Aqua, Paraffinum Liquidum, Behenyl Alcohol, Glycerin, Aluminium Chlorohydrate, Ethylhexyl Palmitate, Simmondsia Chinensis Oil, Ceteth-10, Steareth-20, Dimethicone</p> <p>50 ml € 6,25 PZN 0565222</p> <p>500 ml € 22,90 PZN 0565239</p>	<p><b>Inhaltsstoffe:</b> Aqua, Decyl Glucoside, Disodium Laureth Sulfosuccinate, Sodium Cocoamphoacetate, Laureth-11 Carboxylic Acid, PEG-120 Methyl Glucose Dioleate, Laureth-2, Sorbitol, Phenoxyethanol, PEG/PPG-18/18 Dimethicone, Sodium Hydroxymethylglycinate, Citric Acid</p> <p>300 ml € 10,95 PZN 1509869</p>	<p><b>Inhaltsstoffe:</b> Aqua, Behenyl Alcohol, Oenothera Biennis Oil, Glycerin, Paraffinum Liquidum, Ethylhexyl Palmitate, Simmondsia Chinensis Oil, Cetearyl Alcohol, Ceteth-10, Steareth-20, Dimethicone, Polyaminopropyl Biguanide, Tocopherol, Soja Oil, Disodium EDTA, Parfum</p> <p>50 ml € 7,30 PZN 1395064</p>	<p><b>Inhaltsstoffe:</b> Aqua, Behenyl Alcohol, Limnanthes Alba Seed Oil, Paraffinum Liquidum, Glycerin, Ethylhexyl Palmitate, Simmondsia Chinensis Oil, Cetearyl Alcohol, Panthenol, Niacinamide, Ceteth-10, Steareth-20, Dimethicone, Polyaminopropyl Biguanide, Tocopherol, Disodium EDTA, Sodium Hydroxide</p> <p>50 ml € 7,40 PZN 4853573</p>

# Excipial Protect®

## Spezifischer Hautschutz

Hautschutz bedeutet das Vermeiden des Hautkontaktes mit einem Schadstoff. Wenn das Tragen von Handschuhen nicht oder nur unzureichend möglich ist, sollte regelmäßig eine spezifische Hautschutzcreme verwendet werden. Hautschutzprodukte können nicht generell gegen alle schädigenden Substanzen wirken. Zum Schutz der Haut vor Reinigungsmitteln dienen auch heute noch meistens wasserunlösliche, fettende Salben. Gerade diese Salben werden jedoch oft nicht regelmäßig verwendet, da sie einen Fettfilm oder Abdrücke hinterlassen und das Griffgefühl beeinträchtigen.

## Excipial Protect®

### Dauerhafter Schutz vor Wasser, Reinigungs- und Waschmitteln sowie wassermischbaren Kühlschmiermitteln

- mit einzigartigem Schutzsystem
- nicht fettend
- ohne Duft- und Konservierungsstoffe
- mit Feuchthaltefaktor
- sehr gut verträglich
- höchste Anwenderzufriedenheit



# Excipial Clean®

## Angepasste Hautreinigung

Hautreinigung ist die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung von Hautschutzmaßnahmen! Hautschutz- bzw. Hautpflegecremes können nur dann optimal wirken, wenn Verschmutzungen und Schadstoffe zuvor entfernt wurden. Die Hautreinigung sollte möglichst schonend erfolgen und dem Verschmutzungsgrad angepasst sein. Die Haut darf durch das angewendete Produkt nicht zusätzlich ausgetrocknet oder sogar angegriffen werden. Wenn möglich, sollte deshalb auf Produkte mit Reibe- oder Lösungsmitteln verzichtet werden. Vorteilhaft ist die Anwendung milder waschaktiver Substanzen, da hiermit die Hautverträglichkeit optimiert und der pH-Wert auf die Haut eingestellt werden kann.

## Excipial Clean®

### Extra milde Reinigung belasteter Hände

- für leichte bis mittelstarke Verschmutzungen
- mit waschaktiven Substanzen auf Zuckerbasis
- mit Feuchthaltefaktor
- ohne Lösungsmittel, ohne Reibemittel
- ohne Duft- und Farbstoffe
- nachgewiesene Verträglichkeit



# Excipial Repair®

## Regenerierende Hautpflege

Belastete Haut benötigt aktive Regeneration, um sich von der Einwirkung von Schadstoffen zu erholen und die natürliche Barrierefunktion wieder herzustellen. Pflegeprodukte erhöhen die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit der Haut. Glycerin verbessert die Hautfeuchtigkeit und stärkt die Regeneration der Hornschicht. Zur Korrektur der Barrierschädigung werden Omega-Fettsäuren z. B. aus Nachtkerzensamenöl und Jojobaöl, das zusätzlich die Elastizität der Haut erhöht, eingesetzt. Durch die Kombination von Pflegekomponenten und Feuchthaltefaktoren werden die Erholungsphasen der Haut unterstützt und die natürliche Schutzfunktion verstärkt.

## Excipial Repair®

### Intensive Regeneration belasteter Hände

- mit Nachtkerzensamenöl, Jojobaöl und Feuchthaltefaktor
- sehr gute Verträglichkeit, umfangreich dokumentiert
- lipidreich und doch nicht fettend



# Excipial Repair® sensitive

## Regenerierende Hautpflege

Belastete Haut benötigt aktive Regeneration, um sich von der Einwirkung von Schadstoffen zu erholen und die natürliche Barrierefunktion wieder herzustellen. Pflegeprodukte erhöhen die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit der Haut. Glycerin verbessert die Hautfeuchtigkeit und stärkt die Regeneration der Hornschicht. Zur Korrektur der Barrierschädigung werden Omega-Fettsäuren z. B. Jojobaöl, das zusätzlich die Elastizität der Haut erhöht, eingesetzt. Durch die Kombination von Pflegekomponenten und Feuchthaltefaktoren werden die Erholungsphasen der Haut unterstützt und die natürliche Schutzfunktion verstärkt.

## Excipial Repair® sensitive

### Intensive Regeneration empfindlicher, angegriffener Hände

- enthält Vitamin B3 und Provitamin B5
- mit Jojobaöl und Feuchthaltefaktor
- ohne Duftstoffe
- lipidreich und doch nicht fettend





# EXPERTENSTATEMENTS

---



# Expertenstatements

---

## Gutachten von Prof. Dr. Peter Elsner (Jena) vom 07. Februar 2009

- „Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in fünf **klinischen Studien** unter Arbeitsplatzbedingungen die **Wirksamkeit von Excipial Protect®** im Schutz vor Wasser und Detergentien und im Feuchtbereich eindeutig gezeigt werden konnte.“
- „In einer bisher in der Literatur **einzigartigen Studie** konnte zusätzlich gezeigt werden, dass die Produkte Excipial Protect®, Excipial Clean® und Excipial Repair® **in der Kombination zusammenwirken** und sich ihre hautschützende Wirkung nicht etwa aufhebt.“
- Die **Anforderungen der TRGS401** vom Juni 2008 und der Leitlinie der ABD in der DDG „Berufliche Hautmittel“ (vom 03.05.2008) **sind** durch die genannten Studien **nicht nur erfüllt, sondern übertroffen.**“

## Gutachten von Prof. Dr. W. Sterry u. Prof. Dr. med. M. Worm (Charité Berlin) vom 20. November 2008

- „Es liegen mehrere klinisch kontrollierte Untersuchungen zum Einsatz der Excipial® Hautschutzprodukte unter Alltagsbedingungen vor. Die Daten zeigen eine **sehr gute Verträglichkeit** der Excipial® Hautschutzprodukte im Rahmen der Anwendung und **positive Effekte auf den klinischen Hautzustand** begleitet von **Verbesserungen für die hautphysiologischen Parameter** (transepidermaler Wasserverlust, Hautfeuchtigkeit und pH-Wert).“
- „**Erstmals** wurden in der Anwendung der Hautschutzprodukte ein **Vorteil für das Gesamtkonzept** versus der Einzelanwendung dargestellt.“
- „Zusammenfassend **erfüllt die Excipial® Hautschutzproduktreihe die wissenschaftlichen Anforderungen** für den beruflichen Hautschutz gemäß der ABD-Leitlinie unter Berücksichtigung der TRGS 401 § 6.4.4.“





# STUDIEN

---

# Studienbeleg

**Elsner et al., Nachweis der Wirksamkeit eines integrativen Hautschutzprogramms, Akt Dermatol, 2002; 28: 225-230**

## Integriertes Hautschutz-Konzept mit belegter Wirksamkeit

Im Rahmen einer von Prof. Dr. med. Peter Elsner, Klinik für Dermatologie, Friedrich Schiller-Universität Jena, und Arbeitsgruppe publizierten Studie, konnte die Wirksamkeit eines integrierten Hautschutzkonzeptes des Herstellerunternehmens Spirig Pharma nachgewiesen werden.

Untersuchungsgegenstand waren in ihrer Wirksamkeit die drei Konzept-Komponenten:

 Hautschutzpräparat: Excipial Protect®

 Reinigungspräparat: Excipial Clean®

 Pflegepräparat: Excipial Repair®

## Studiendesign

In die randomisierte Untersuchung wurden hautgesunde Probanden (n=40) im Alter zwischen 18 und 50 Jahren ohne schwere internistische und dermatologische Erkrankungen eingebunden.

Als dermatologisch irritierende Substanz wurde Natriumlaurylsulfat (SLS, 0,5% in Aqua dest.) eingesetzt. Mit diesem Studienmodell wird die berufsbedingte Belastung realitätsnah simuliert.

Bei den Probanden wurden auf beiden Unterarmen je zwei 7 x 7 cm große Testflächen. (= insgesamt 4 Testflächen/Proband) markiert. Mittels großer Finn Chambers wurde das Irritans im Bereich der Testfelder aufgetragen.

## Untersuchungsablauf

Testfeld	Schutz / Protect (2x tägl.)	Irritans / SLS (2x tägl.)	Reinigung / Clean (2x tägl.)	Pflege / Repair (2x tägl.)
1		30 min		
2			0,5 min	
3		30 min	0,5 min	
4	30 min			anschließend
5	30 min	30 min	0,5 min	
6		30 min	0,5 min	anschließend
7	30 min	30 min	0,5 min	anschließend
8	Vaseline	30 min	0,5 min	Vaseline

## Hautschutz-Konzept überzeugt in relevanten Bereichen

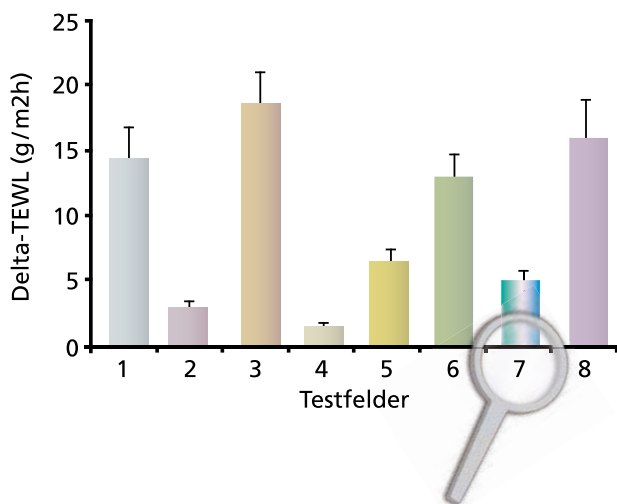


Abb.1: Transepidermaler Wasserverlust (TEWL)\*

Durch Einsatz des gesamten Excipial® Hautschutz-Konzeptes (Schutz: Excipial Protect®; Reinigung: Excipial Clean®; Pflege: Excipial Repair®) konnte, bei mittels SLS-irritierten Testflächen, **der niedrigste TEWL nachgewiesen werden.**

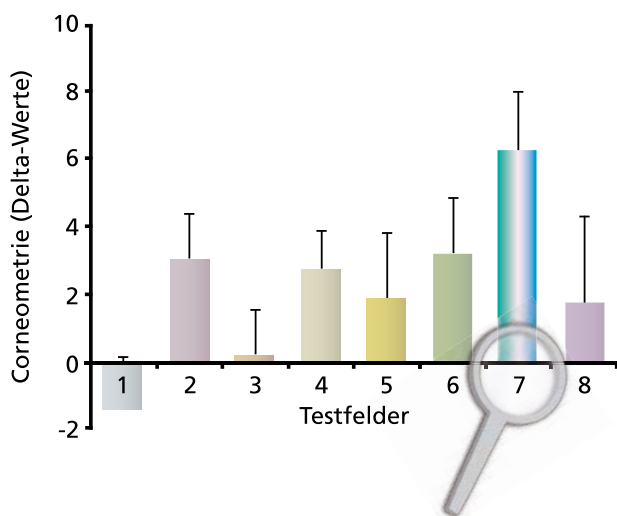


Abb.2: Corneometrie\*

Durch die kombinierte Anwendung des gesamten Excipial® Hautschutz-Konzeptes konnte die **stärkste Beeinflussung der Hornschichtfeuchtigkeit** nachgewiesen werden. Darüber hinaus ist das Reinigungsprodukt in der Lage, die austrocknende Wirkung der Noxe SLS zu neutralisieren.

### Fazit

Das experimentelle Modell, das realistischen Verhältnissen am Arbeitsplatz durch den Einsatz von SLS entspricht, konnte den **Nutzen eines aus abgestimmten Komponenten bestehenden Hautschutzkonzeptes** (Schutz, Reinigung und Pflege) belegen.

Als **wichtigster Bestandteil** des Konzeptes erwies sich der präexpositionelle Einsatz des **Schutzproduktes Excipial Protect®**. Durch die postexpositionelle Anwendung von **Excipial Repair®** konnte eine **verstärkte, positive Beeinflussung der epidermalen Barriere** belegt werden.



# LITERATUR / ABSTRACTS

---

# Abstract 1

---

<b>Studienziel</b>	<b>Wirksamkeit von Excipial Protect® bei Auszubildenden im Friseurbereich</b>
<b>Studiendesign</b>	Doppelblinde, kontrollierte cross-over-Studie
<b>Autoren</b>	D. Perrenoud, D. Gallezot, G. van Melle (Clinique et Policlinique der Dermatologie, Hôpital Cantonal Universitaire de Genève) Perrenoud et al.: Efficacy of a Protective Cream in a Real-world Apprentice Hairdresser Environment; Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a), 71–72 (2001)
<b>Fragestellung</b>	Schützt Excipial Protect® bzw. das Vehikel gegen Irritationen, welche durch Shampoo und Haarpflegemittel verursacht werden?
<b>Resultate</b>	Die Anwendung beider Cremes führte zu einer Verminderung der Hautrötung und zu einer Erhöhung der Hautfeuchtigkeit. Excipial Protect® ist seinem Vehikel hinsichtlich der Schutzwirkung jedoch überlegen. Auch 2 Tage nach der Behandlung konnte eine Stabilisierung der Hautfeuchtigkeit durch Excipial Protect® erreicht werden.  Die Akzeptanz von Excipial Protect® war sehr gut.

# Abstract 2

---

<b>Studienziel</b>	<b>Effektivität von Excipial Protect® bei Friseurauszubildenden mit bereits vorgeschädigter Haut zur Prävention irritativer Kontaktekzeme</b>
<b>Studiendesign</b>	Vergleichende Anwendungsstudie
<b>Autoren</b>	M. Bock, H.J. Schwanitz (Fachgebiet Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück) Schwanitz et al.: Effektivität von Hautschutzcremes zur Behandlung irritativer Kontaktekzeme bei Friseurauszubildenden; Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a), 73–76 (2001)
<b>Fragestellung</b>	Kann die Bildung von irritativen Kontaktekzemen bei bereits vorgeschädigter Haut durch die Anwendung von Excipial Protect®, bzw. Reamin® (Wella) vermindert werden?
<b>Resultate</b>	Die Anwendung von Excipial Protect® führte bei Friseur-Auszubildenden mit bereits vorgeschädigter Haut zu einer signifikanten Reduktion des transepidermalen Wasserverlustes (TEWL) und einer deutlichen Erhöhung der Hautfeuchtigkeit.  Gegen ein Standardpräparat (Reamin®) zeigten sich im direkten Vergleich der hautphysiologischen Parameter insbesondere nach 4 Wochen signifikante Unterschiede zugunsten von Excipial Protect®.



# Abstract 3

---

<b>Studienziel</b>	<b>Wirksamkeit von Excipial Protect® bei Klinik-Pflegepersonal mit leicht irritierter Haut</b>
<b>Studiendesign</b>	Doppelblinde, randomisierte, offene Studie
<b>Autoren</b>	<p>Elsner et al.: Vergleich einer Hautschutzcreme und ihrer Grundlage bezüglich Wirksamkeit gegen das berufsbedingte irritative Handekzem bei Krankenschwestern; Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a), 77–80 (2001)</p> <p>U. Berndt, W. Wigger-Alberti, P. Elsner (Laboratory of Skin Physiologie, Abt. Dermatologie der Friedrich Schiller Universität Jena)</p> <p>Elsner et al.: Efficacy of a barrier cream and its vehicle as protective measures against occupational irritant contactdermatitis; Contact Dermatitis 42, 77–88 (2000)</p>
<b>Fragestellung</b>	Ist Excipial Protect® bei Klinikpersonal mit leicht irritierter Haut wirksam? Wie ist die Wirksamkeit von Excipial Protect® im Vergleich zum entsprechenden Vehikel (Excipial Protect® ohne Aluminiumhydroxychlorid)?
<b>Resultate</b>	<p>Bei medizinischem Personal zeigte Excipial Protect® eine ausgezeichnete Wirkung gegenüber Wasch- und Spülmitteln mit einer hochsignifikanten Verbesserung des Hautzustandes sowie einer signifikanten Erhöhung der Hornschichtfeuchtigkeit.</p> <p>Es konnte gezeigt werden, dass bereits die regelmäßige Anwendung des optimierten Vehikels von Excipial Protect® zu einer Verbesserung der klinischen Scores führt.</p>

# Abstract 4

---

<b>Studienziel</b>	<b>Beeinflussung der desinfizierenden Wirkung von 60%igem Isopropanol durch Excipial Protect®</b>
<b>Studiendesign</b>	Kontrollierte Vergleichsstudie
<b>Autoren</b>	D. Pittet, S. Dharan, S. Hugonnet, H. Sax (Hôpitaux Universitaires de Geneve) Pittet et al.: Evaluation of Interference of a Hand Care Cream with Alcohol-based Hand Disinfection; Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a), 81–84 (2001)
<b>Fragestellung</b>	Beeinflusst Excipial Protect® die desinfizierende Wirkung von 60%igem Isopropanol gegenüber vier Standardkeimen (E. coli, S. aureus, P. aeruginosa und E. faecalis)?
<b>Resultate</b>	Die bakteriostatische Wirkung von 60%igem Isopropanol wird durch die vorgängige Anwendung von Excipial Protect® nicht beeinträchtigt.  Excipial Protect® entfaltet vielmehr in der kurzen Kontaktzeit bereits eine gewisse bakteriostatische Wirkung.

# Abstract 5

---

<b>Studienziel</b>	<b>Wirksamkeit von Excipial Protect® bei irritativer Dermatitis infolge Händedesinfektion auf einer Intensivstation</b>
<b>Studiendesign</b>	Offene cross-over-Studie
<b>Autoren</b>	D. Perrenoud und J. Lübbe (Département Hospitalo-Universitaire Romand de Dermatologie et Vénérologie, Lausanne) und D. Pittet (Hôpital Cantonal Genève, Unité de prévention et de contrôle de l'infection) Preliminary Report: Effect of a Protective Cream against Skin Irritation Associated with Hand Hygiene Practices, Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a), 91–93 (2001)
<b>Fragestellung</b>	Eignet sich Excipial Protect® zur Prävention von Handekzemen, die bei häufiger Händedesinfektion auftreten?
<b>Resultate</b>	<p>Ohne Anwendung von Excipial Protect® mussten von 20 Personen 8 Personen die Arbeitsperiode abbrechen. Während des Beobachtungszeitraumes war ein Anstieg des transepidermalen Wasserverlustes als Zeichen einer Barrierschädigung und eine Abnahme der Hautfeuchtigkeit zu verzeichnen.</p> <p>Im Gegensatz dazu führte die Anwendung von Excipial Protect® zu einer Stabilisierung des TEWL und einer Zunahme der Hautfeuchtigkeit. Keiner der Probanden musste die Arbeitsperiode vorzeitig abbrechen.</p> <p>Excipial Protect® verbesserte den Hautzustand von Mitarbeitern einer Intensivstation und steigerte die Compliance der Händedesinfektion.</p>

# Abstract 6

---

<b>Studienziel</b>	<b>Anwendung von Excipial Protect® als Hautschutzmittel für bettlägerige Patienten (Dekubitusprophylaxe)</b>
<b>Studiendesign</b>	Kontrollierte Anwendungsstudie
<b>Autoren</b>	M. Bock, H.J. Schwanitz (Fachgebiet Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie der Universität Osnabrück)
<b>Fragestellung</b>	Können mit der Anwendung von Excipial Protect® günstige Effekte auf physiologische Hautfunktionszustände erzielt werden?
<b>Resultate</b>	Die Anwendung von Excipial Protect® verhinderte bei bettlägerigen Patienten das erwartete Austrocknen der Haut im Gesäßbereich. Der Hautzustand konnte bei der überwiegenden Zahl der Patienten verbessert, der pH-Wert deutlich gesenkt werden. Durch die Wiederherstellung des physiologischen pH-Wertes kann einer Besiedlung mit pathogenen Keimen vorgebeugt werden.

# Abstract 7

<b>Studienziel</b>	<b>Wirksamkeit von Excipial Protect® gegen repetierte Natriumlaurylsulfat-Irritation (Atopie-Modell)</b>
<b>Studiendesign</b>	Doppelblinde randomisierte Studie
<b>Autoren</b>	J.W. Fluhr*, M. Gloor*, W. Lehmacher#, B. Gabard°; *Klinikum Karlsruhe, Abt. Dermatologie; # Universität Köln, Abt. medizinische Statistik, Spirig Pharma AG, Abt. Biopharmazie, CH-4622 Egerkingen Gloor et. al: Action of an Aluminium Chlorohydrate and Glycerol Containing Skin Protection Cream in Experimental Skin Irritation Produced by Sodium Laurylsulfate and Solvents; Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®;49 (1a), 67–70 (2001)
<b>Fragestellung</b>	Wie wirksam ist Excipial Protect®, bzw. dessen Varianten mit und ohne Glycerin, bzw. mit und ohne Aluminiumhydroxychlorid gegen repetierte Natriumlaurylsulfat-Irritation nach Lipidentfernung in der Hornschicht?
<b>Resultate</b>	<p>Excipial Protect® (= Vehikel mit Glycerin/mit Al) zeigte gegen Barrierschädigung durch repetiertes Waschen mit SLS eine signifikant bessere Schutzwirkung als die übrigen Prüfpräparate (Excipial Protect® ohne Glycerin/ohne Al, Excipial Protect® mit Glycerin/ohne Al, Excipial Protect® ohne Glycerin/mit Al).</p> <p>Die verbesserte Schutzwirkung ist auf die Zugabe von Aluminiumhydroxychlorid zurückzuführen. Die im Tiermodell (standardisiertes Irritationsmodell mit SLS) gefundenen Ergebnisse wurden damit für den Menschen bestätigt.</p> <p>Excipial Protect® schützt die Hände beim Arbeiten im Feuchtbereich.</p>

# Abstract 8

---

<b>Studienziel</b>	<b>Wirksamkeit, Hautverträglichkeit und Akzeptanz von Excipial Protect® bei Pflegepersonal in der Geriatrie</b>
<b>Studiendesign</b>	Kontrollierte Anwendungsstudie
<b>Autoren</b>	M. Bock, H.J. Schwanitz, Fachgebiet Dermatologie, Umweltmedizin und Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück
<b>Fragestellung</b>	Wie wird die Wirksamkeit, Hautverträglichkeit und Anwenderakzeptanz von Excipial Protect® bei Pflegekräften in einer Geriatrieabteilung beurteilt?
<b>Resultate</b>	<p>Nach 4 wöchiger Anwendung von Excipial Protect® wurde eine deutliche Verbesserung des Hautzustandes beobachtet. Die hautphysiologischen Untersuchungen zeigten eine signifikante Verminderung des TEWL und des Hautoberflächen-pH. Die Anwendung führte zu einer deutlichen Reduktion von Trockenheit, Juckreiz, Spannungsgefühl, Brennen und Rötung. Auch in Kombination mit Schutzhandschuhen konnten keinerlei unerwünschte Wirkungen beobachtet werden.</p> <p>Da Excipial Protect® die Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln nicht beeinflusst, kann das Produkt nicht nur im ambulanten und stationären Pflegebereich, sondern auch problemlos auf Intensivstationen eingesetzt werden.</p> <p>Die Probanden beurteilten die Schutzwirkung von Excipial Protect® als gut bis sehr gut.</p>

# Abstract 9

---

<b>Studienziel</b>	<b>Wirksamkeit des Excipial® Hautschutz-Konzeptes zur Prävention des irritativen Kontaktekzems; Vergleich zu den Einzelkomponenten bei repetitiver Hautirritation mittels Natriumlaurylsulfat</b>
<b>Studiendesign</b>	Kontrollierte, randomisierte, einseitig blinde Studie
<b>Autoren</b>	U. Berndt, B. Gabard, S. Schliemann-Willers, W. Wigger-Alberti, D. Zitterbart, P. Elsner, Friedrich Schiller Universität Jena, Abteilung Dermatologie, Hautphysiologisches Labor
<b>Fragestellung</b>	Wie wirkt sich die alleinige Anwendung von Excipial Protect® (Hautschutz), Excipial Repair® (Hautpflege) und Excipial Clean® (Hautreinigung), bzw. die Kombination dieser Präparate auf den Hautzustand nach SLS-Irritation aus?
<b>Resultate</b>	<p>Mit diesem experimentellen Modell, welches den tatsächlichen Verhältnissen am Arbeitsplatz nahe kommt, konnte der Nutzen des gesamten Hautschutzkonzeptes belegt werden:</p> <p>Am wichtigsten ist die präexpositionelle Anwendung der Excipial Protect®. Die zusätzliche postexpositionelle Applikation von Excipial Repair® verstärkt den positiven Einfluss auf die epidermale Barriere. Durch die kombinierte Anwendung aller Schutzmassnahmen (Excipial Protect®, Excipial Repair® und Excipial Clean®) ist die visuell wahrnehmbare Hautirritation durch SLS deutlich geringer als mit den einzelnen Komponenten des Hautschutzprogramms.</p> <p>Durch die kombinierte Anwendung aller Schutzmassnahmen (Excipial Protect®, Excipial Repair® und Excipial Clean®) ist der transepidermale Wasserverlust am geringsten. Die positivste Beeinflussung der Hornschichtfeuchtigkeit wird durch die kombinierte Anwendung aller Schutzmassnahmen (Excipial Protect®, Excipial Repair® und Excipial Clean®) erzielt. Excipial Clean® (Reinigung) ist in der Lage, die austrocknende Wirkung von SLS zu neutralisieren!</p> <p>Die Anwendung des gesamten Hautschutz-Konzeptes (Hautschutz – Hautreinigung – Hautpflege) führt zu besten Ergebnissen.</p>

# Abstract 10

---

<b>Studienziel</b>	<b>Akzeptanz einer effektiven Hautprävention in einer ausgewählten Bäckerei in Thüringen</b>
<b>Studiendesign</b>	6-monatige Anwendungsbeobachtung
<b>Autoren</b>	W. Schunk, und M. Stadeler, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten, Geschäftsbereich Prävention/Gesundheitsschutz, Erfurt
<b>Fragestellung</b>	Prüfung der Akzeptanz und Wirksamkeit von Excipial Protect® und Excipial Repair® im Bäckergewerbe.
<b>Resultate</b>	Excipial Protect® eignet sich hinsichtlich Schutzwirkung, kosmetischer Akzeptanz und Verträglichkeit hervorragend zur Anwendung im Bäckergewerbe. Eine ergänzende Handpflege wird im Verlauf der Studie zum Standardprozedere.



# Literatur

---

## Einsatz im gewerblichen Bereich

- Perrenoud D, Gallezot D, van Melle G, Efficacy of a Protective Cream in a Real-world Apprentice Hairdresser Environment, Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a): 71-72, 2001
- Bock M, Schwanitz HJ, Effektivität von Hautschutzcremes zur Behandlung irritativer Kontaktekzeme bei Friseurauszubildenden, Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a): 73-76, 2001

## Einsatz im medizinischen Bereich

- Perrenoud D, Lübke D, Pittet P, Preliminary report: Effect of a Protective Cream against Skin Irritation Associated with Hand Hygiene Practices, Sonderheft „Dermatologie in Beruf und Umwelt“, Beruflicher Hautschutz/Occupational Skin Protection: Excipial Protect®; 49 (1a): 91-93, 2001
- Berndt U, Wigger-Alberti W, Elsner P, Efficacy of a barrier cream and its vehicle as protective measures against occupational irritant contact dermatitis, Contact Dermatitis 42: 77-88, 2000
- Bock M, Schwanitz HJ, Fachgebiet Dermatologie, Umweltmedizin u. Gesundheitstheorie, Universität Osnabrück: Wirksamkeit, Hautverträglichkeit und Akzeptanz von Excipial Protect® bei Pflegepersonal in der Geriatrie (nicht publiziert)

## Einsatz des kompletten PCR-Hautschutzprogramms

- Elsner P, Berndt U, Gabard B, Schliemann-Willers S, Wigger-Alberti W, Zitterbart D, Elsner P, Nachweis der Wirksamkeit eines integrativen Hautschutzprogramms, Akt Dermatol, 28: 225-230, 2002





# SICHERHEITSDATENBLÄTTER

---








# HAUTSCHUTZPLÄNE

---

# Hautschutzplan

## Ambulante und stationäre Krankenversorgung (ohne OP)

	WAS	WANN Grundsatz	WOMIT Produkt	WIE Durchführung
	<b>Händedesinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wenn nach Hygieneplan erforderlich</li> </ul> <p>zuerst desinfizieren, dann ggf. waschen</p> <p>(das Händedesinfektionsmittel bringt rückfettende Substanzen auf die Haut und wäscht körpereigenes Fett nicht ab)</p>	<p>ca. 3 ml Desinfektionslösung aus dem Wandspender:</p> <p>Nach Hygieneplan</p>	<p>Desinfektionslösung 30 Sekunden lang gleichmäßig bis zur Abtrocknung in die trockenen Hände einreiben. Problemzonen nicht vergessen!</p> <p>(siehe Piktogramm 2)</p>
	<b>Hautreinigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ bei Bedarf vor Arbeitsbeginn</li> <li>■ bei sichtbarer Verschmutzung</li> </ul> <p>so wenig und so kurz wie möglich</p> <p>(durch Händewaschen wird die obere Hautfettschicht abgewaschen, sie erneuert sich nur alle 4 Wochen)</p>	<p>Flüssigseife aus dem Wandspender nach Hautschutzliste</p> <p>Einmalhandtücher</p>	<p>Waschlotion auf den feuchten Händen aufschäumen, mit handwarmem Wasser gut abspülen, sorgfältig abtrocknen. Keine Bürste!</p>
	<b>Hautschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ vor Arbeitsbeginn</li> <li>■ nach Pausen</li> <li>■ vor Feuchtarbeiten</li> </ul> <p>(Aufbau einer Sperrschicht für Schadstoffe, Verzögerung der Aufquellung der Haut, Erleichterung der Hautreinigung, Schutz vor mechanischer Belastung)</p>	<p>Hautschutzemulsion bei wassermischbaren Arbeitsstoffen, z. B. Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel oder Tragen von Handschuhen</p> <p>nach Hautschutzliste</p>	<p>Auf sorgfältiges Auftragen insbesondere zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten!</p> <p>(siehe Piktogramm 1)</p>
	<b>Handschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ bei Kontakt mit potentiell infektiösem Material</li> <li>■ bei längerem Kontakt mit Wasser</li> <li>■ bei Kontakt mit Flächen- und Instrumentendesinfektions- sowie Reinigungsmitteln</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. medizinische Einmalschutzhandschuhe <ul style="list-style-type: none"> <li>- puderfreie Latexhandschuhe</li> <li>- Nitrilhandschuhe</li> </ul> </li> <li>2. flüssigkeitsdichte Haushaltshandschuhe</li> <li>3. spezielle Handschuhe bei vorliegenden Erkrankungen über das AMZ</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ für den Zweck geeignete Handschuhe wählen</li> <li>■ Handschuhe kurz und gezielt tragen</li> <li>■ nach Ablegen Händedesinfektion</li> <li>■ bei Bedarf Baumwollhandschuhe unterziehen</li> </ul>
	<b>Hautpflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ nach Arbeitsende</li> <li>■ bei längeren Pausen</li> </ul> <p>(Zur Regenerierung der Haut)</p>	<p>Hautpflegecreme nach Hautschutzliste</p>	<p>Nach Arbeitsende bzw. in den Pausen Pflegeprodukt gründlich einmassieren.</p> <p>(siehe Piktogramm 1)</p>

# Hautschutzplan

## Hautgesund bleiben durch:

Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 401 beachten, dabei insbesondere das Procedere des Hautschutzplans in das tägliche Arbeitsleben integrieren:

### Piktogramm 1:

Richtiges Auftragen der Hautschutz- und Pflegepräparate:



Etwa bohnengroße Menge Schutz- oder Pflegeemulsion auf den Handrücken auftragen



Handrücken gegen Handrücken oder erst den einen Handrücken dann den anderen Handrücken einreiben



Zwischenfingerbereiche, Nagelfalze, Fingerkuppen nicht vergessen



Handgelenke einreiben, den Rest in die Handinnenflächen

- so wenig wie möglich Hände waschen
- regelmäßig Hautschutz- und Pflegepräparate verwenden
- so kurz wie möglich im flüssigkeitsdichten Handschuh bleiben, evt. Baumwollhandschuhe unterziehen
- die für die Arbeitsaufgabe geeigneten Hautschutzmittel und Handschuhe wählen
- regelmäßige Unterweisung zum Thema Hautschutz
- frühzeitig bei Reaktionen der Haut Arztvorstellung (Betriebsarzt und Hautarzt)

### Piktogramm 2:

Effektive Händedesinfektion:



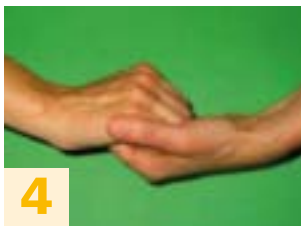
Handfläche auf Handfläche



Rechte Handfläche über linken Handrücken und linke Handfläche über rechten Handrücken



Handfläche auf Handfläche mit verschränkten gespreizten Fingern



Außenseite der Finger auf gegenüberliegende Handflächen mit verschränkten Fingern einreiben



Kreisendes Reiben des rechten Daumens in geschlossener linken Hand und umgekehrt



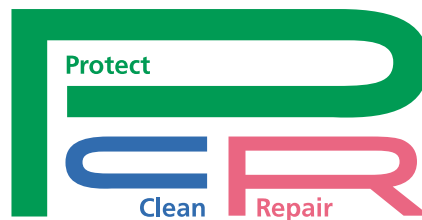
Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt



# ZUSAMMENFASSUNG

---

# Zusammenfassung – Vorteile auf 1 Blick



- Hautschutz-Konzept mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten (Schutz – Reinigung – Pflege)
- Nachgewiesene Wirksamkeit, hohe Verträglichkeit
- Kosmetisch ansprechend
- Entspricht den Anforderungen der aktuellen Leitlinie zu beruflichen Hautmitteln (TRGS 401)

